

6 Dinge, die ihr als Ergebnis eures spirituellen Erwachens verliert

gefunden auf in5D.com, geschrieben von Luke Miller (Truth Theorie), übersetzt von Antares



Spiritualität ist eine Grundfeste für eine Gesundheit. Wenn ihr euch spirituell mit dem verbindet, was für euch wichtig ist, beginnen magische und erstaunliche Dinge zu passieren.

Doch während sich viele Leute zur persönlichen Bereicherung und Entwicklung mit der Spiritualität zu befassen scheinen, hat das, was ihr als Resultat der spirituellen Verbindung verliert die grössere Auswirkung.

Ich muss allerdings sagen, dass ihr die Dinge, über die ich in diesem Artikel spreche, nie vollständig verlieren werdet, und obwohl sie ziemlich negativ sind, sind sie eben auch natürliche Gefühle, die von Zeit zu Zeit hochkommen.

Wir alle haben die gleiche Fähigkeit zu fühlen, wie die anderen Menschen fühlen und können ebenso in der Weise handeln, wie andere handeln. Was wirklich den Unterschied in eurem Leben ausmachen wird, ist das Niveau der Aufmerksamkeit, mit dem ihr euch diesem Gebiet zuwendet.

Ein spirituelles Erwachen ist keineswegs das Ende; es wirft in der Tat mehr Fragen auf, als es beantwortet. Doch wenn ihr den mehr erleuchteten Zustand erreicht, sind es die folgenden 6 Dinge, die ihr beginnt weit weniger oft zu sehen.

Hass

Gewöhnlich hasst man in anderen, was man teilweise in sich selbst erkennt, oder von dem man selbst mehr haben möchte. Ein spirituelles Erwachen hilft euch, euch den Spiegel vorzuhalten und in euch selbst das wirklich Wesentliche zu sehen.

Es wird immer Leute in der Welt geben, die Eigenschaften haben, die euch unangenehm sind, doch jene Menschen, die diese Merkmale ausdrücken, tun dies auf eben ihren aktuellen Niveau des Geistes, und es liegt an euch, wenn ihr diesen Menschen erlaubt, euer Bewusstsein zu dominieren.

Die spirituelle Verbindung hilft euch, Mitgefühl für diejenigen zu zeigen, die sich sozusagen „falsch“ verhalten und gibt euch die Möglichkeit, den Prozess der Toleranz und Vergebung letztendlich bei euch beginnend zu wählen!

Eifersucht

Ein erwachter Geist ermöglicht es euch, Bewunderung für diejenigen zu zeigen, die Gutes tun und sich bemühen, ihrem eigenen Weg zu folgen. Er hilft auch, jegliche Böswilligkeit oder Eifersucht zu entfernen und die Leistungen anderer zu schätzen zu wissen.

Wenn ein anderer Mensch das erreicht, was ihr euch selbst wünscht, ist es ganz einfach, sich eifersüchtig zu fühlen, auch wenn damit keine schlechten Absichten verbunden sind. Spirituell erwacht zu sein wird euch helfen zu erkennen, dass wir alle Teile desselben Organismus sind und der Erfolg anderer Menschen tatsächlich auch euer Erfolg ist. Und wenn ihr die Leistungen anderer sehen und wertschätzen könnt, wird dies auch helfen, euch zu motivieren, die gleichen Höhen zu erreichen!

Angst

Angst manifestiert sich dann, wenn ihr ein Leben führt, mit dem ihr nicht verbunden seid. Eure Hobbys, eure Freunde, eure Arbeit und die Art, wie ihr eure Zeit verbringt, können zu diesen heftigen Gefühlen von Angst beitragen.

Spiritualität hilft euch, euch mit eurem wahrer Bestimmung und all dem, was wichtig für euch ist, zu verbinden. Wenn ihr euer Leben in Ausrichtung mit euch selbst verbringt, vollkommen mit den Dingen verbunden, die für euch von Bedeutung sind, wird sich viel weniger Angst breit machen.

Spiritualität hilft auch, sich zu entspannen, was das komplette Gegenteil von Angst ist.

Zorn

Wut/Zorn/Groll sind in der Regel sehr unbewusste Arten von Verhalten. Eure Fassung zu verlieren, euer Temperament (im negativen Sinne) mit euch durchgehen zu lassen, ist wirklich kein wohl überlegter Ausdruck eurer Gefühle.

Spiritualität ist jedoch ein sehr bewusster Prozess, der euch lehrt, präsent und in dem aktuellen Moment anwesend zu sein. Es hilft auch dabei, euch mit Problemen zu konfrontieren und damit umzugehen, so dass weniger offene Fragen und Themen verbleiben, über die ihr wütend sein mögt.

Unsicherheit

Es ist schwerlich möglich, sich unsicher zu fühlen, wenn ihr tief mit euren eigenen Werten verbunden seid und wisst, wo ihr steht.

Spiritualität hilft euch, die Verbindung zu eurer Identität aufzunehmen und die Schichten zu entfernen, die vielleicht durch falsche Träume, die Gesellschaft, eure Lieben oder andere Einflüsse, mit den ihr in Berührung gekommen seid, übrig geblieben sein könnten.

Sie hilft euch, euch selbst kennenzulernen, und wenn ihr wirklich wisst, wer ihr seid, werdet ihr mit Sicherheit weit weniger gegen eure wahre Natur vorgehen, nur um anderen Leuten zu gefallen.

Angst vor dem Scheitern

Dies geht Hand in Hand mit der Unsicherheit, denn wenn ihr diese Schichten der Unsicherheit beseitigt und tatsächlich wisst, was ihr im Leben wünscht, könnt ihr euch sehr direkt auf eure Ziele zubewegen.

Eure Ziele sollen respektinflössend sein. Wenn sie das nicht sind, dann wählt einfach einige grössere Herausforderungen! Sich den Widrigkeiten beim Erreichen des gewählten Ziels stellen zu müssen, ist im Leben ganz normal.

Doch spirituell verbunden zu sein hilft, euch nicht vor dem Scheitern zu fürchten, und zu akzeptieren, dass man entlang des Weges einen Misserfolg haben könnte.

Es ist einfach, im Aussen nach Antworten im Leben zu suchen, denn es scheint, dass die Antworten gerade da draussen warten, um gefunden zu werden. Die Realität ist, dass das Verlieren von Dingen oder das Finden von Antworten, die bereits in dir liegen, der Schlüssel ist für ein gesundes, glückliches und ausgeglichenes Leben!